

Um- und Erweiterungsbau Kindergarten Badstraße 44, "Mäusegruppe"

Erläuterungsbericht:

0 Planung

Für die ursprüngliche Planung vom 14.02.2003 wurden am 19.08.2002 Mittel der Stadt Fürth in Höhe von 395.000,-- € bereitgestellt.

Am 04.04.2003 wurden die erforderlichen Unterlagen zur Beantragung der Fördermittel an die Regierung von Mittelfranken weitergeleitet. Es wurde auch der vorzeitige Baubeginn beantragt.

Bei der Regierung von Mittelfranken fand wegen des vorzeitigen Baubeginns am 18.06.2003 eine Besprechung statt.

Festgelegt wurde damals, dass die Baukosten und die damit zu erreichende Effizienz bei einer Ortsbesichtigung besprochen werden sollen, die evtl. auf eine Planungsänderung zielen könnten.

Bei der Ortsbesichtigung wurde den Vertretern der Regierung bereits ein neues Planungskonzept vorgelegt, das in dieser Form auch angenommen wurde.

Die neue Planung wurde so aufgebaut, dass der Kindergartenumbau als I. Bauabschnitt die vorbereitenden Maßnahmen für den II. Bauabschnitt, Erweiterungsbauten wie Gruppenraum für die "Mäusegruppe", einen Mehrzweckraum und die Schaffung eines angenehmen Leiterbüros, enthält.

I. Bauabschnitt

Schaffung der erforderlichen WC-Einrichtungen für das Personal und ein Behinderten-WC sowie eines Putzmittel- bzw. Aufenthaltsraumes für das Reinigungspersonal im Untergeschoss.

Verlagerung des jetzigen Haupteingangs im Erdgeschoss von der Nord- an die Ostseite. Erforderliche Fluchtwege sind im Zuge der Umbaumaßnahme herzustellen.

II. Bauabschnitt

Anbau des Gruppenraumes "Mäusegruppe" in dem Bereich des rückgebauten Eingangs an die Nordseite. Anbau des Leiterbüros an die Nordseite und Anbau des Mehrzweckraumes im Untergeschoss in westlicher Richtung.

1 Baugrundstück

Das städtische Grundstück liegt an der Badstraße.

2 Erschließung

Die Erschließung ist vorhanden.

3 Bauwerk und Baukörper

Die Anbauten werden flach gegründet, mit einer Perimeterdämmung und mit einer Feuchtigkeitsabdichtung versehen.

Der Gruppenraum "Mäusegruppe" und der Büroanbau sollen im gleichen System ausgeführt werden wie das bestehende Trelement Junior Bau System.

Der Mehrzweckraum ist von dem bestehenden Bausystem unabhängig und kann auch in herkömmlicher Bauweise entstehen.

Es sind flach geneigte Dächer vorgesehen. Fenster und Außentüren in Alu mit Schallschutz, im Mehrzweckraum zusätzlich auch mit Verdunkelung.

4 Gerät

Soweit erforderlich werden die Leuchtkörper und die Heizungsanlage erweitert.

5 Außenanlage

Durch den Anbau der "Mäusegruppe" werden die Erschließungswege verändert. Im Untergeschoss muss die befestigte Spielfläche um die durch den Mehrzweckraum wegfallende Fläche wieder ersetzt werden.

7 Nebenkosten

Das Hochbauamt hat die Planung einschl. der haustechnischen Ingenieurleistungen erbracht und übernimmt die Bauleitung.

Für die Tragwerksplanung ist ein Ingenieurbüro beauftragt.

Voraussichtlicher Baubeginn:

Die jetzige Unterbringung der Kinder der "Mäusegruppe" in der Baracke ist nicht mehr zumutbar und sollte deshalb schnellstmöglich durch die Schaffung eines Ersatzraumes im Hauptgebäude beendet werden.

Die Maßnahme muss in 2 Bauabschnitten erfolgen.

I. Bauabschnitt:

Einbau der WC-Anlagen im Untergeschoss.

Verlegung des Eingangs von der Nord- zur Ostseite und entsprechende Anschlussarbeiten des Weges dorthin.

II. Bauabschnitt:

Rückbau des jetzigen Eingangs und des jetzigen Büros, ausgebaute Bauteile werden dann an der Baustelle wieder benötigt.

Ein- bzw. Anbau des Gruppenraumes Nr. 6 "Mäusegruppe" und des Leiterbüros.

Anbau des Mehrzweckraumes/Gebäudes an das Untergeschoss.

Abbruch der Baracke "Mäusegruppe".

Herstellung des Müllcontainerplatzes und Fertigstellung der Außenanlage.

Bauzeit

I. Bauabschnitt: 6 Wochen

II. Bauabschnitt, je nach Art der Bauweise, ob herkömmlich oder Fertigbau: 7-12 Monate.

Fürth, 16.09.2003
Hochbauamt

Tel. -2812